

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 0 125.4225 Bad Schwartau Neubau eines Radweges

Kapitel 00. Tremskamp - Radweg

Titel 00.00. Einrichtung und Hilfsmittel

StL-Nr.: 09/19/101.107.11

00.00.0001. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1 Psch _____ € _____ €

StL-Nr.: 09/19/101.112.01

00.00.0002. Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1 Psch _____ € _____ €

StL-Nr.: 03/22/901.923.39.19

00.00.0003. Hauswurfsendungen verteilen

Hauswurfsendung als Information zur Baumaßnahme an betroffene Haushalte verteilen. Die Inhalte werden gemeinsam zwischen AG und AN abgestimmt.
Hauswurfsendung des AN. Die Hauswurfsendung wird durch den AN vervielfältigt.
Anzahl der DIN A4-Wurfzettel: 'ca. 150'
Wurfzettel in die Briefkästen der Haushalte im Umfeld der Baumaßnahme verteilen.
Wurfzettel verteilen '2 Wochen vor Baubeginn'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 00.00.0003. Hauswurfsendungen verteilen

1 Psch _____ € _____ €

Bereitstellungsfläche

Entfernung der Bereitstellungsfläche zur Baustelle Maximal 5 km.

00.00.0004. Statischer Plattendruckversuch

Messung des Verformungsmoduls nach DIN 18134 - 300.
 Gegengewicht wird vom AN zur Verfügung gestellt.
 Gegengewicht wird gesondert vergütet.

2 St _____ € _____ €

StL-Nr.: 09/19/101.707.11

00.00.0005. Belastungsfahrzeug bereitstellen

Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.
 Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.
 Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.

2 St _____ € _____ €

00.00.0006. Mülltonnen/-container

Mülltonnen/-container (Biomüll / Restmüll / Gelber Müll / Papiermüll usw.) entsprechend des Müllabfuhrkalenders der Entsorger von den Anliegern abholen und zum Sammelplatz transportieren. Den Sammelplatz stellt der AN zu Verfügung und wird nicht gesondert vergütet. Der Sammelplatz ist mit den zuständigen Müllabfuhrunternehmen abzustimmen. Nach Leerung der Mülltonnen/-container sind diese wieder zu den Anliegern zu transportieren und abzuladen. Die Mülltonnen/-container sind für die Bauzeit zu markieren, damit diese den Anliegern zugeordnet werden können. Nach beendigung der Maßnahme sind diese wieder zu demarkieren.
 Ca. 150 Haushalte.

25 St _____ € _____ €

Summe Titel 00.00. Einrichtung und Hilfsmittel _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.01. Erdbau

00.01.0001. Fahrbahnkante reinigen

Fahrbahnkante reinigen. Grassoden und anderer Bewuchs von der Fahrbahnkante entfernen, Befestigung inklusive Rinnen reinigen. Fahrbahnrand. Bewuchs mit rotierendem Stahlseilbesen entfernen. Räumgut zerkleinern und zur Bereitstellungsfläche transportieren und abladen.

280,00 m € €

StL-Nr.: 03/21/107.004.32.11.01

00.01.0002. Schutz für Baumstamm herstellen

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

30 St € €

StL-Nr.: 01/24/906.250.23

00.01.0003. Findlinge lös.u.wiedervw.(Zul.)

Findlinge lösen als Zulage zum Bodenabtrag. Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,5 bis 1,0 m3. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

2 St € €

StL-Nr.: 01/24/906.123.10.02.04.01

00.01.0004. Oberboden abtragen

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Oberboden = schwachbindiger und bindiger Boden. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Beseitigung nach Wahl des AN. Beseitigung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

110,000 m3 € €

StL-Nr.: 01/24/906.161.09.23

00.01.0005. Oberboden liefern und andecken

Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen. Oberboden, der die Vorsorgewerte gem. BBodSchV (Anlage 1 Tabelle 1 oder 2) nicht überschreitet. Vorlage der analytischen Untersuchungsergebnisse vor Einbau. Mit Übergabe der Dokumentation des jeweiligen Einbauortes an den AG. Andeckung 'zwischen Gehweg und Radweg' Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 15 cm.

50,00 m2 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
00.01.0006. Boden (Z 0) lösen und entsorgen			
Anstehenden Mineralboden aus Abtragungsbereichen abschnittsweise profilgerecht lösen und schadlos entsorgen. Böden der Klassen 3 bis 5 Zuordnungsklasse Z 0 gem. LAGA TR Boden. Boden in Eigentum des AN übernehmen, auf LKW verladen, von der Baustelle entfernen und schadlos entsorgen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Sämtliche anfallenden Transport-, Wiege-, Genehmigungs- und Entsorgungskosten sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Zur Ergänzung des Massennachweises werden die Wiegenoten gefordert.			
	240,000 to	€	€
00.01.0007. Boden (Z 1.1) lösen und entsorgen			
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: - Boden der Zuordnungsklasse Z 1.1			
	110,000 to	€	€
00.01.0008. Boden (Z 1.2) lösen und entsorgen			
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: - Boden der Zuordnungsklasse Z 1.2			
	110,000 to	€	€
00.01.0009. Boden (Z 2) lösen und entsorgen			
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: - Boden der Zuordnungsklasse Z 2			
	360,000 to	€	€
00.01.0010. Boden (DK I) lösen und entsorgen			
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: - Boden der Zuordnungsklasse DK I			
	110,000 to	€	€
00.01.0011. Zulage für Arbeiten im Wurzelbereich			
Im Wurzelbereich vorhandener Bäume in Abstimmung und nur auf ausdrückliche Anweisung des AG Auskoffierung mittels Einsatz eines Saugbaggers oder in Handarbeit durchführen. Inklusive erforderlicher Nebenarbeiten. Position als Zulage zu den Positionen Boden lösen und entsorgen.			
	350,000 m3	€	€
StL-Nr.: 10/24/912.908.92			
00.01.0012. Erschwernis durch Einbauten			
Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Aufnehmen und Andecken des Oberbodens, sowie dem Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel.' Einbauten = Schächte.			
	2 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

00.01.0013. Erschwernis durch Einfassung

Erschwernis beim aufnehmen, einbauen, verdichten und profilieren der Unterlage von Schichten ohne Bindemittel sowie Tragschichten ohne Bindemittel durch vorhandene Bordanlage, Rückenstütze und Unterbeton. Bordanlage durch Abböschung der Schichten ohne Bindemittel gegen Verschieben sichern.

Position wird einmalig pro Meter Bordstein abgerechnet unabhängig von der Anzahl der Arbeitsschritte.

200,00 m € €

00.01.0014. Füllboden gemäß ZTV E-StB 17 liefern, einbauen und verdichten

Gemäß ZTV E-StB 17 grobkörnigen Füllboden GW/GI der Frostempfindlichkeitsklasse F 1 ohne lehmige Bestandteile liefern und in Auftragsbereichen oder auch zur Bodenverbesserung in Lagen von max. 0,30 m profilgerecht einbauen und verdichten.

Es ist ausschließlich Naturstein zu verwenden. Die Verwendung von Recycling-Baustoffen bzw. -gemischen ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Verdichtungsgrad D_{Pr} mind. 100 %.

Verformungsmodul E_{V2} auf der Oberfläche min. 45 MPa, $E_{V2}/E_{V1} < 2,2$.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachungen nach Methode M 3 gemäß ZTV E-StB 17 sind dem AG in schriftlicher Form fortlaufend und unaufgefordert zu übergeben.

Die Überprüfung der ausreichenden Verdichtung des eingebauten Bodens als Kontrollprüfung des AG durch das gewählte Prüflabor mittels statischen Lastplattendruckversuchen erfolgt über gesonderte Position. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Zur Ergänzung des Massennachweises werden die Lieferscheine gefordert.

20,000 m³ € €

Summe Titel 00.01. Erdbau €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.02. Entwässerung

Ergänzende Abläufe

Bei Hausnummer 11, 15

StL-Nr.: 10/24/908.217.01.11.10.10

00.02.0001. Anschlussleitungsgaben herstellen

Anschlussleitungsgaben profilgerecht herstellen.
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Beschreibung
 der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe bis 1,25 m. Ohne Sicherung durch Verbau.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.
 Rohr aus Kunststoff.
 Zum Schutz der Grabensohle zunächst eine Schutzschicht
 belassen. Abtragen der Schutzschicht erst unmittelbar
 vor Einbau der Leitung bis auf planmäßige Tiefe. Abtrag
 bis 0,20 m.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la-
 gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der
 Leitungszone einbauen und verdichten.

10,00 m € €

StL-Nr.: 10/24/908.111.09.90.02.70

00.02.0002. Baugrube m. ger. Abm. herst.

Baugrube mit geringen Abmessungen herstellen. Beschrei-
 bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Verbau
 in waagerechter oder senkrechter Regelausführung her-
 stellen, vorhalten und rückbauen.
 Baugrube für 'Herstellung des Rohranschlusses von
 Anschlussleitung zu Sammlerkanal.'
 Baugrubentiefe 'bis 2,00 m inklusive Verbau'
 Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten.
 Nicht verwendetes Bodenmaterial aufnehmen und als nicht
 aufbereitetes Bodenmaterial in Verkehr bringen wird ge-
 sondert vergütet.

15,000 m3 € €

StL-Nr.: 03/24/110.315.92.11.92.09

00.02.0003. Anschlussleitung herstellen

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung
 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her-
 stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung
 sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr DN/ID '160
 Farbe: Blau'
 Rohr aus PP.
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
 Leitungszone liefern und einbauen.
 Fließsohlentiefe 'bis 2,00 m'
 Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.
 Ringsteifigkeit 'SN 10 nach DIN EN ISO 9969.'

10,00 m € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

StL-Nr.: 03/24/110.369.08.04.03

00.02.0004. Formstück einbauen (Zul.)

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Formstück = Bogen DN/ID 150.
 Rohr aus Kunststoff.
 Durchgangsrohr DN/ID 150.

3 St € €

für Beton
 DN 400 B

StL-Nr.: 03/24/110.364.93.11

00.02.0005. Rohranschluss herstellen (Zul.)

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN/ID '160'
 Anschlussleitung aus Kunststoff.
 Sammelleitung aus Beton.
 Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.

2 St € €

StL-Nr.: 10/24/910.514.25.26.91.02

00.02.0006. Kunststoff-Straßenablauf einbauen

Straßenablauf aus Kunststoff, PE- oder PP, einschließlich Aufsatz gem. DIN EN 124 und DIN 1229 herstellen. Ablaufkörper mit Ablaufstutzen DN 150.
 Auflager aus Beton gemäß Herstellerangabe herstellen.
 Aufsatz mit Lastentkopplung über Straßenablaufkörper.
 Straßenablauf, Bauhöhe für Eimer, Form D 1. Eimer gem. DIN 4052 liefern.
 Aufsatz Klasse D 400, Ausführung 300x500 Rinnenform, Schlitzweite 20 bis 42 mm, Rahmen aus Gusseisen, mit dämpfender Einlage.
 Auflager 'Bettung, Fundament und Sauberkeitsschicht aus C20/25'
 Sicherung des Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229.
 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.

2 St € €

StL-Nr.: 10/24/908.111.09.10.02.70

00.02.0007. Baugrube m. ger. Abm. herst.

Baugrube mit geringen Abmessungen herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Verbau
 in waagerechter oder senkrechter Regelausführung herstellen, vorhalten und rückbauen.
 Baugrube für 'Herstellung von Kunststoffstraßenablauf'
 Baugrubentiefe bis 1,75 m.
 Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten.
 Nicht verwendetes Bodenmaterial aufnehmen und als nicht aufbereitetes Bodenmaterial in Verkehr bringen wird gesondert vergütet.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 00.02.0007. Baugrube m. ger. Abm. herst.

5,000 m3 € €

Ablauf anpassen

StL-Nr.: 10/24/910.505.10.11.01

00.02.0008. Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen

Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Auflagering ausbauen. Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern und mit einer bis 5 cm dicken Tragschicht aus geeignetem Material provisorisch überbauen. Aufsatz säubern und innerhalb der Baustelle lagern.

2 St € €

StL-Nr.: 10/24/910.536.11.12.19

00.02.0009. Aufsatz des AG anpassen

Aufsatz des AG für Straßenablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Arbeitsraum in ganzer Tiefe senkrecht freilegen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der provisorischen Abdeckung ausführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Provisorische Abdeckung abnehmen. Zwischengelagerten Aufsatz des AG aufsetzen. Aufsatz im Zuge des Deckschichteinbaues anpassen. Spalt bis 4 cm unter OK Fahrbahn verfüllen. Den Restraum mit elastischer Fugenvergussmasse verfüllen. Aufsatz höher setzen. Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze) einbauen. Fugen mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel vollflächig wasserundurchlässig herstellen. Füllung glattstreichen. Umgebende Fläche 'Pflaster'

2 St € €

Schacht anpassen

StL-Nr.: 10/24/910.411.10.01.19

00.02.0010. Schachtabdeckung ausbauen

Schachtabdeckung freilegen und ausbauen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Arbeitsraum in ganzer Tiefe senkrecht freilegen. Schachtabdeckung rund für lichte Weite der Einstiegsöffnung bis DU 625. Auflageringe bis O.K. Schachthals ausbauen. Schachtabdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Schachtoöffnung durch geeignete Abdeckung sichern und mit einer bis 5 cm dicken Tragschicht aus geeignetem Baustoff provisorisch überbauen. Umgebende Fläche 'Schichten ohne Bindemittel'

2 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

StL-Nr.: 03/24/110.445.19.03

00.02.0011. Betonaufclagering einbauen

Betonaufclagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen.
 Auflagering verschiebesicher.
 Ringhöhe 'bis 100 mm'
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

2 St € €

StL-Nr.: 03/24/110.457.23

00.02.0012. Schachtabdeckung des AG aufsetzen

Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm aufsetzen.
 Zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

2 St € €

Summe Titel 00.02. Entwässerung €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.03. Tragschichten

StL-Nr.: 10/24/912.020.91.01

00.03.0001. Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage 'Planum, bzw. eingebaute Schicht aus frostunempfindlichem Material' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

450,00 m2 € €

StL-Nr.: 11/24/112.107.32.01.90.91

00.03.0002. Schicht a. frostunempf. M. herst.

Schicht aus frostunempfindlichem Material. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Umweltrelevante Anforderungen ': ausschließlich Natursteine verwenden, Einbau in Wasserschutzgebiet' Einbaudicke '13 cm' Abrechnung nach Wiegescheinen.

120,000 t € €

StL-Nr.: 10/24/912.320.51.01.01.00

00.03.0003. Schottertragschicht herstellen

Schottertragschicht herstellen. Wenn die Verwendung von aufbereiteten Mineralischen Ersatzbaustoffen in dieser OZ gefordert, oder zugelassen ist: Der Verbleib des verwendeten mineralischen Ersatzbaustoffs oder eines Gemisches vom erstmaligen Inverkehrbringen bis zum Einbau in das technische Bauwerk gemäß Ersatzbaustoffverordnung dokumentieren. Übergabe der Lieferscheine und Dokumentation an den Auftraggeber. Nachweis der Güteüberwachung für umweltrelevante Inhaltsstoffe des Ersatzbaustoffes gem. Unterabschnitt 1 der ErsatzbaustoffV vor Einbau vorlegen. Einschließlich Eignungsnachweis der Aufbereitungsanlage gem. Paragraph 5 Abs. 1 ErsatzbaustoffV. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 15 cm.

425,00 m2 € €

StL-Nr.: 10/24/912.020.93.01

00.03.0004. Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage 'Planum, bzw. eingebaute Schicht aus frostunempfindlichem Material' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindes-

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 00.03.0004. Unterlage profilieren

tens 100 MPa.

Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke
höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

425,00 m² € €

00.03.0005. Zulage für Arbeiten im Wurzelbereich

Zulage für Arbeiten im Wurzelbereich vorhandener Bäume.
Position als Zulage zum Verdichten und herstellen der Schichten ohne Bindemittel.

Zulage für den Einsatz geeigneter Maschinen und den Einsatz von Handarbeit im Bereich der Baumwurzeln.

200,00 m² € €

Summe Titel 00.03. Tragschichten _____ **€**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.04. Asphaltbauweisen - entfällt

Summe Titel 00.04. Asphaltbauweisen - entfällt €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.05. Pflaster, Borde, Rinnen

StL-Nr.: 07/23/115.306.11.31

00.05.0001. Fundamentgraben herstellen

Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten.

Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel.

Fundamentbreite bis 30 cm.

Grabentiefe über 20 bis 30 cm.

Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.

200,00 m € €

StL-Nr.: 03/22/915.312.17.00.01.99

00.05.0002. Einfassung aus Betonbordst. herst.

Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen.

Einfassungsstein EF 50 x 250.

Gerader Stein.

Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein aus C20/25'

Fundamentbeton '10 cm aus C20/25

Rückenstütze und Fundament sind frisch in frisch zu setzen'

200,00 m € €

Radweg

Farbe: Rot

StL-Nr.: 07/23/115.101.42.41.22.19

00.05.0003. Pflasterd. aus Betonsteinen herst.

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Versatzbeton herstellen.

Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.

In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.

Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.

Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.

Fase max. 2/2 mm.

Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.

Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.

Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.

Steine 'im Ellenbogenverband

Farbe: Rot'

425,00 m2 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Sicherheitsschutzstreifen

Farbe: Grau

StL-Nr.: 07/23/115.101.42.41.22.19

00.05.0004. Pflasterd. aus Betonsteinen herst.

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-
satzbeton herstellen.

Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-
terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-
reichen nach Unterlagen des AG.

In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwider-
stand SRT-Wert mind. 55.

Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m².

Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.

Fase max. 2/2 mm.

Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie
SZ22/LA25.

Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-
ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.

Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,
Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-
schluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen.

Steine 'im Läuferverband.

Farbe: Grau'

100,00 m² € €

00.05.0005. Rückenstütze herstellen

Rückenstütze und Unterbeton für vorhandene Bordanlage
herstellen. Rückenstütze aus Werkbeton C20/25.

Rückenstütze 15 cm dick auf 20 cm Unterbeton.

200,00 m € €

anpassen

00.05.0006. Betonsteinpflaster und -platten anpassen

Vorhandenes Rechteck-, Verbundstein- und Wabenpflaster
aus Beton, Betonrasengittersteine und Betonsteinplatten der
Abmessungen bis 75 x 50 cm, o. ähnliches, bis ca. 8 cm dick,
für den Durchgang mit Rohrgräben oder zur
Höhenregulierung in Bereichen von Gehwege, Zufahrten,
Nebenflächen sowie Privatgrundstücken gemäß DIN 18318
und ZTV Pflaster-StB 20 anpassen.

Pflaster auf Bettung mit und ohne Bindemittel.

Steine aufnehmen, säubern und seitlich lagern, einschließlich
ggfs. erforderlichem Zwischentransport der Steine bis ca.
0,50 km.

Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes
Bettungsmaterial ersetzen. Steine höhen- und gefällegerecht
wieder verlegen.

Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN
übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern.

Steine im Verband wie vorgefunden verlegen.

Das Schneiden der Steine an Rändern, Einbauten,
Schächten, Schiebern usw. mit dem Schneidetisch wird
gesondert vergütet.

Bettung aus kornabgestuftem Brechsand-Splitt-Gemisch
0/5 mm bis 0/8 mm herstellen, Dicke im verdichteten Zustand

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 00.05.0006. Betonsteinpflaster und -platten anpassen

4 cm.

Fugen mit Brechsand 0/2 mm füllen, einschlänmen,
 überschüssigen Sand entfernen.

Einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.

Ausführung in Teilflächen auf Anordnung des AG.

70,00 m² € €

StL-Nr.: 07/23/115.195.01.01

00.05.0007. Pflastersteine zuarbeiten

Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine
 an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und
 Einbauten über 1,00 m² Einzelgröße zuarbeiten, nass-
 schneiden oder behauen.

Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas-
 tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m²
 Einzelgröße wird gesondert vergütet.

Art = Pflastersteine aus Beton.

Dicke 6 bis 8 cm.

220,00 m € €

Summe Titel 00.05. Pflaster, Borde, Rinnen €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.06. Nebenarbeiten

StL-Nr.: 03/24/108.912.01.11.11.01

00.06.0001. Suchgraben herstellen

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe bis 1,25 m.

Nur Handschachtung.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.

Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

30,000 m3 € €

StL-Nr.: 03/24/108.912.02.11.91.01

00.06.0002. Suchgraben herstellen

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Nur Handschachtung.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Verbau 'entsprechend statischen und konstruktiven

Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.

Wasserhaltung wird gesondert vergütet.'

Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

5,000 m3 € €

00.06.0003. Rohrleitungskreuzung sichern

Die im Einzel bzw. Doppelrohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/ Entsorgungsleitung ist zu sichern.

Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Erforderliche Handschachtungen sind in diese Position mit einzukalkulieren. Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungsträger der Leitung sind zu beachten.

Ver-/ Entsorgungsleitung erdverlegt, in Betrieb.

5 St € €

00.06.0004. Kabelkreuzung sichern

Das im Rohrgraben kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Erforderliche Handschachtungen sind in diese Position mit einzukalkulieren. Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungsträger der Kabel sind zu beachten.

Kabel erdverlegt, in Betrieb.

Kabelbündel bis 15 cm Durchmesser sowie Kabelschutzrohre zählen je als 1 Kabelstrang, Abrechnung je Kabelstrang.

5 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

00.06.0005. Längslaufende Kabel/Rohrleitungen sichern

Parallel zum Arbeitsbereich / im Rohrgraben verlaufende Kabel bzw. Rohrleitungen (bis DN 350) sichern, so dass ein störungsfreier Betrieb der Versorgungseinrichtung gewährleistet ist.

Kabel bzw. Rohrleitungen erdverlegt, in Betrieb.

In diese Position ist einzurechnen:

1. Das Freilegen der Kabel und Rohrleitungen und Sichern durch Aufhängen, Abfangen oder Einbau einer Unterlage;
2. Das Verlegen der Kabel und Rohrleitung in die ursprüngliche Lagen einschließlich Lieferung und Einbau von Feinsand und Trassenband;
3. Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungsträger der Kabel und Rohrleitungen sind zu beachten;
4. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Erforderliche Handschachtungen sind in diese Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung erfolgt pro lfdm Rohrgrabenlänge und umfasst das gleichzeitige Sichern mehrerer parallelaufender Kabel und Rohrleitungen bei einfacher Vergütung.

200,00 m € €

StL-Nr.: 10/24/908.244.01.11.20

00.06.0006. Graben für Kabel herst.

Graben für Beleuchtungs-, Fernmelde-, Steuer-, Niederspannungskabel oder Kabelschutzrohre nach Unterlagen des AG einschließlich Leitungszone herstellen. Straßen- aufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Überdeckung 0,60 m.

Grabentiefe bis 0,75 m. Ohne Sicherung durch Verbau.

Breite der Grabensohle 0,30 m.

Aushub fördern, zur Wiederverwendung auf Flächen nach Unterlagen des AG außerhalb der Baustelle lagern. Nach Verlegen der Kabel oder Kabelschutzrohre mit Warn- einrichtungskennzeichnen. Den Aushub in Graben ober- halb der Einsandung einbauen und verdichten.

200,00 m € €

StL-Nr.: 02/17/934.210.05.11.10.00

00.06.0007. Kabelschutzrohr einbauen

Kabelschutzrohr einschließlich Einbauteile liefern und zu einer dichten Kabelschutzrohrleitung im offenen Rohrgraben verbinden. Auflager und Einbettung der Rohre und Formstücke entsprechend Einbauanleitung des Herstellers herstellen. Rohröffnungen mit Verschlussstop- fen oder Verschlusskappen dicht verschließen.

Rohr aus PE-HD OD 125 gem. DIN 16876 für allgemeine An- wendungen. SDR-Reihe kleiner gleich 33. Außerhalb Ver- kehrsflächen.

Leitungszone nach Herstellerangabe herstellen. Baustoff für Leitungszone liefern.

Verlegeart = Einrohrig.

Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.

200,00 m € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Summe Titel 00.06. Nebenarbeiten €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 00.07. Verkehrssicherung

Umleitung

StL-Nr.: 06/21/105.105.21.90.91.04

00.07.0001. Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperngeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
 Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
 Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.
 Nach Verkehrszeichenplan des AG.
 Vorhandene Verkehrsschilder 'berührungsfrei außer Kraft setzen, rechnerisch sind 15 Schilder anzusetzen'
 Für Verkehrsführungsphase 'Umleitungsplan, die hinweisgebende Beschilderung ist 2 Wochen vor Baubeginn aufzubauen und rot auszukreuzen. Am Tag der Vollsperrung ist diese in Kraft zu setzen.'
 Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.

1 Psch _____ € _____ €

StL-Nr.: 06/21/105.110.10

00.07.0002. Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
 Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

70,00 d _____ € _____ €

StL-Nr.: 06/21/105.120.09.09

00.07.0003. Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.
 Vorhandene Verkehrsschilder 'in Kraft setzen, rechnerisch sind 15 Stück anzusetzen'
 Für Verkehrsführungsphase 'Umleitungsstrecke'

1 Psch _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

StL-Nr.: 06/21/105.910.21

00.07.0004. Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.

Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.

Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.

Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

70,00 d € €

Vollsperrung

StL-Nr.: 06/21/105.105.12.90.91.04

00.07.0005. Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder 'berührungsfrei außer Kraft setzen, rechnerisch sind 10 Schilder anzusetzen'

Für Verkehrsführungsphase 'Einbahnstraßenregelung'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG

einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung

über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.

1 Psch € €

StL-Nr.: 06/21/105.110.10

00.07.0006. Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.

Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

54,00 d € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

StL-Nr.: 06/21/105.120.29.09

00.07.0007. Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder 'in Kraft setzen, rechnerisch sind 10 Schilder anzusetzen '

Für Verkehrsführungsphase 'Einbahnstraßenregelung'

1 Psch _____ € _____ €

StL-Nr.: 06/21/105.905.21

00.07.0008. Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.

Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.

Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

54,00 d _____ € _____ €

00.07.0009. Fußgängerbrücke aufb. u. abb.

Fußgängerbrücke aus Fertigteilelementen aufbauen, vorhalten, instandhalten, betreiben, umsetzen und wiederabbauen.

Kombinierte Stahlrahmenkonstruktion mit Bohlenbelag und Handlauf zur Herstellung von provisorischen Haus- und Grundstückszugängen während der Bauzeit vorhalten, entsprechend dem Baufortschritt umsetzen und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abbauen.

Lichte Breite der Fußgängerbrücke = mind. 1,00 m,

Höhe des Geländerholms = 1,00 m,

Zwischenholm in 0,50 m Höhe,

Höhe Bordbrett = 0,25 m.

Ausführung auf Anweisung der Bauleitung.

9 St _____ € _____ €

00.07.0010. Baugrube/Auskoffierung mit Stahlplatten abdecken

Rohrgräben, Baugruben und Auskoffierungsbereiche im Zuge der Straßenbauarbeiten in Abstimmung und auf Anweisung des AG mit statisch bemessenen Stahlplatten oder Gleichwertigem abdecken.

Stahlplatten aufbauen, vorhalten, instandhalten, betreiben, umbauen und wiederabbauen.

Die Kanten sind erforderlichenfalls anzurampen.

Abmessung der Stahlplatten ca. 5,00 m x 4,00 m.

9 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

StL-Nr.: 06/21/105.208.12.20.03.99

00.07.0011. Verkehrsschild aufb., abb., vorh.

Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.

Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.

Größe 2.

Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.

Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.

Einsatzzeit 'während der gesamten Bauzeit'

6 St _____ € _____ €

Summe Titel 00.07. Verkehrssicherung _____ **€**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 00.08.0003. Schild mit einem Verkehrszeichen und einem Zusatzzeichen herstellen

Befestigungsmaterial liefert AN.
 Anbringung neben der Fahrbahn nach Anweisung von AG.
 Lichte Höhe zwischen Unterkante des Zusatzzeichen und der Verkehrsfläche mind. 2,25 m.
 Die Vorgaben der HAV zum Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind vollumfänglich einzuhalten.
 Mastlänge unter Flur entsprechend statischen Erfordernissen.
 Alle erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten und das Herstellen eines neuen, statisch ausreichend dimensionierten Betonfundamentes, einschließlich Lieferung der Statik, sowie die quadratische Umpflasterung des Pfostens mit Granit-Mosaikpflaster, das Vergießen der Fugen mit frost- und tausalzbeständigem Fertizement- / Pflasterfugenmörtel (Fertizement- / Pflasterfugenmörtel mit Druckfestigkeit von rd. 40 N/mm²), das Reinigen der Steine und das Anpassen des angrenzenden Betonsteinpflasters sind eingeschlossen.
 Ausführung der Betongüte und Fundamentbewehrung entsprechend den statischen Erfordernissen.

3 St _____ € _____ €

00.08.0004. Zusätzliches Verkehrszeichen liefern und anbringen

Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und an vorhandene Aufstellvorrichtung der Position "*Schild mit einem Verkehrszeichen ohne Zusatzzeichen herstellen*" zusätzlich zu einem bereits vorhandenem Verkehrszeichen nach Angabe des AG anbringen.
 Hier: **Ein Verkehrszeichen** (z.B. VZ 278-57, VZ 215, VZ 2424, etc.) an Aufstellvorrichtung befestigen.
 Zeichen voll retroreflektierend mit Folie RA 2 und Aufbau C (Mikroprismen) entsprechend DIN 67520 Teil 4, PAS 1060, und DIN 6171 Teil 1.
 Verkehrszeichengröße entsprechend den Vorgaben der VwV-StVO, wobei die Schildergrößen für sämtliche Zonenzeichen in der nächstgrößeren Größe als nach VwV-StVO auszuführen sind.
 Schild als Flachschild aus 2 mm dickem Aluminiumblech.
 Mastdurchmesser nach statischen Erfordernissen mind. 60,3 mm bzw. 76,1 mm mit Wanddicke mind. 2,9 mm, einschließlich ggfs. erforderlicher Vergrößerung des Durchmessers bzw. der Wanddicke.
 Befestigung des Verkehrszeichens mittels feuerverzinkten Rohrschellen. Alle Schrauben aus Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4571).
 Befestigungsmaterial liefert AN.
 Anbringung neben der Fahrbahn nach Anweisung von AG.
 Lichte Höhe zwischen Unterkante des **unteren** Verkehrs- oder Zusatzzeichens und der jeweiligen Verkehrsfläche mind. 2,25 m.
 Die Vorgaben der HAV zum Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind vollumfänglich einzuhalten.
 Alle erforderlichen Nebenarbeiten, die Vergrößerung des Betonfundamentes aus Werkbeton, die Verlängerung des Pfostens und die Ergänzung der Statik sind eingeschlossen und werden nicht gesondert vergütet.

3 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

00.08.0005. Betonpoller aufnehmen und entsorgen

Poller aus Beton aufnehmen und zum Bauhof transportieren.
 Entfernung zum Bauhof ca. 5 km.
 Betonpollerhöhe über Flur bis ca. 1,00 m, -grundfläche bis ca. 0,30 m x 0,30 m.
 Einschließlich aller erforderlichen Erd-, und Nebenarbeiten.
 Aufbruchgut, beschädigte Betonpoller sowie vorhandenes Betonfundament aufnehmen, sofort in Eigentum des AN übernehmen und schadlos entsorgen.
 Oberflächenarbeiten werden gesondert vergütet.
 Entstandene Gruben unterhalb des Planums mit geeignetem frostunempfindlichem Füllboden der Frostepfindlichkeitsklasse F 1 gemäß ZTV E-StB 17 ohne lehmige Bestandteile verfüllen. Füllboden liefern und lagenweise verdichten.

18 Stck _____ € _____ €

Summe Titel 00.08. Ausstattung _____ €

Summe Kapitel 00. Temskamp - Radweg _____ €

Summe LV 0 125.4225 Bad Schwartau Neubau eines Radweges _____ €

Zusammenfassung

Titel 00.00. Einrichtung und Hilfsmittel	€
Titel 00.01. Erdbau	€
Titel 00.02. Entwässerung	€
Titel 00.03. Tragschichten	€
Titel 00.04. Asphaltbauweisen - entfällt	€
Titel 00.05. Pflaster, Borde, Rinnen	€
Titel 00.06. Nebenarbeiten	€
Titel 00.07. Verkehrssicherung	€
Titel 00.08. Ausstattung	€
Kapitel 00. Tremskamp - Radweg	€

Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift